

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 20.05.2026

- öffentlich -

Vergabe Digitalisierungsprojekt Rechnungsworkflow

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Projekts digitaler Rechnungsworkflow an Optimal Systems zum voraussichtlichen Auftragswert in Höhe von 184.843 EUR.

Erläuterungen:

Mit einer Übergangsfrist in 2027, wird ab dem 1. Januar 2028 der digitale Rechnungsworkflow im B2B-Bereich in Deutschland zwingend zur Pflicht. Durch die E-Rechnungspflicht werden strukturierte Formate (wie bspw. ZUGFeRD und XRechnung) zum Standard. Herkömmliche PDF-Dokumente und Papierrechnungen sind künftig nicht mehr ausreichend.

Um dieser rechtlichen Vorgabe gerecht zu werden, muss auch die Stadt Schwetzingen die Rechnungsverarbeitung umstellen.

Der Stadt Schwetzingen liegt hierzu eine unverbindliche Kosteninformation und ein Angebot vor:

Anbieter 1 (unverbindliche Kosteninformation) SAP integrierter Workflow

Implementierung (einmalige Leistung)	61.537 EUR
Supportkosten p.a. (laufende Leistung) (Steigerung pro Jahr um rd. 5%)	47.407 EUR

Anbieter 2 (Angebot) Workflow über SAP-Schnittstelle

Implementierung (einmalige Leistung)	152.645 EUR
Supportkosten p.a. (laufende Leistung)	32.198 EUR

Anbieter 1 wird voraussichtlich zum 1. Januar 2027 für deren Leistungen 19% MwSt. berechnen, daher wurden die Kosten brutto gegenübergestellt.

Auf Grundlage des uns vorliegenden Angebotes von Anbieter 2 und der vorliegenden Kosteninformation von Anbieter 1 (ein verbindliches Angebot wird nur bei konkreter Terminierung der Umsetzung erstellt), wurde eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchgeführt.

Bei einem Betrachtungszeitraum von vier Jahren liegt das Angebot des Anbieters 2 im Laufe des vierten Jahres mit bis dahin aufgelaufenen Kosten in Höhe von rd. 280.000 EUR bereits 7.000 EUR unter den Kosten des Anbieters 1. Diese Entwicklung wird in der Anlage 2 als Diagramm dargestellt.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, die Vergabe der Implementierung des digitalen Rechnungsworkflows an Anbieter 2, Fa. Optimal-Systems VertriebsGmbH, Konstanz, zu beschließen.

Begründet wird der Vorschlag damit, dass Anbieter 1 kein gültiges Angebot vorgelegt hat und dies künftig nur bei konkreter Terminierung einer Implementierung vorlegen kann. Die übermittelte Kosteninformation enthält nicht abschätzbare Kostenpositionen für die Implementierung. Weiterhin liegen die laufenden Supportkosten auf einem deutlich höheren Niveau.

Prüfungsvermerk RPA:

Das RPA hat die Vergabe bereits vorab mit folgendem Prüfungsergebnis geprüft: Es bestehen keine Bedenken hinsichtlich der Vergabe an Fa. Optimal-Systems VertriebsGmbH, Konstanz. Bieter 1 konnte nicht geprüft werden, da kein verbindliches Angebot vorliegt.

Finanzielles:

Die finanziellen Mittel für das Projekt „digitaler Rechnungsworkflow“ stehen im Haushalt 2026 unter der Investiven Maßnahme 711200000010 / 783110000 zur Verfügung.

Mit Beginn des Projektes im Jahr 2026 werden die finanziellen Mittel voraussichtlich nicht ausgeschöpft.

Anlagen:

Diagramm Kostenvergleich (nicht öffentlich)

Oberbürgermeister: Bürgermeisterin: Amtsleiter*in: Sachbearbeiter*in: Kämmerei: